

Kostengruppe gemäß DIN 276	Bezeichnung	Kostenberechnungen einschl. 19% UST					
		[Var. 1] - Einsparung Gründach + energetisches Mindestkonzept 1) BA v. 17.08.2020		[Var. 2] - Einsparung Gründach + reduziertes Energiekonzept 1)	[Var. 3] - Einsparung Gründach + ursprüngliches Energiekonzept 1)		
		13.07.2020	gerundet	13.07.2020	13.07.2020		
300	Bauwerk - Baukonstruktion	Kostenberechnung 4)		457.871		457.871	457.871
		zzgl. 5 % Baukostensteigerung seit 2. Quartal 2018		22.894		22.894	22.894
		Behelfsbauten inkl. Vorhaltung bis Ende 2020		40.000		40.000	40.000
		Summe		520.765	522.000	520.765	520.765
400	Bauwerk - Technischer Ausbau	Kostenberechnung Wärmeerzeugungsanlagen 2)		38.758		68.738	120.008
		Kostenberechnung Lüftung + Sanitär		122.451		122.451	122.451
		Kostenberechnung Elektro inkl. Anschluss Behelfsbauten		103.297		103.297	103.297
		Summe		264.506	266.000	294.486	345.756
600	Ausstattung	Möblierung		15.000		15.000	15.000
		Summe		15.000	15.000	15.000	15.000
700	Honorare	Honorar Architekt		138.000		123.000	123.000
		Honorar TGA / Wärmeerzeugungsanlagen					
		Honorar TGA / Lüftung + Sanitär					
		Honorar TGA / Elektro inkl. Anschluss Behelfsbauten					
		Honorar TGA Gesamtleistung		68.330		74.210	83.539
		Honorar Tragwerksplanung 4)		39.116		34.116	34.116
		Honorar Sonstiges (Energetische Gebäudeplanung, Vermessung, Brandschutz usw.)		20.000		20.000	20.000
		Summe		265.446	267.000	251.326	260.655
		Gesamtsumme		1.065.717	1.070.000	1.081.577	1.142.176
Mögliche Förderung	TGA KG 400 (REN +) 3)						
	Nebenkosten KG 700 (REN +) 3)						
	REN +						
	BAFA			-8.000		-20.000	-50.000
	eventuell Landkreis			-5.000		-5.000	-5.000
		Summe mögliche Förderung		-13.000		-25.000	-55.000
		Kosten Gesamt abzügl. mögliche Förderung		1.052.717		1.056.577	1.087.176

1) In allen Varianten wird das Gründach eingespart. Die Kosten des Gründaches belaufen sich auf 30.000,- €.

2) In der Variante 3 wurde die Kostenberechnung des ursprünglichen Energiekonzeptes (KoBeRe 25.10.2019) durch das später beauftragte TGA-Planungsbüro noch einmal überarbeitet.

3) Die ursprünglich angedachte Förderungsmöglichkeit nach REN+ in der genannten Höhe besteht nach Auskunft der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) nicht für die Errichtung von Neubauten, sondern nur für die Sanierung von Bestandsgebäuden.

4) Im Ergebnis der gemeinsamen Beratung von Vertretern der Fraktionen mit den Planern und der Verwaltung vom 22.06.2020 wurde den Kosten für die Dachkonstruktion eine Holzbauweise zugrunde gelegt. Dies führt nach Auskunft der Architektin vom 13.07.2020 zu einer Reduzierung in KG 300 um 40.000 €, wg. des planerischen Mehraufwand aber zu einer Steigerung in KG 700 (Architekt + Tragwerksplanung) um 20.000 €.